

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 12

Artikel: Haus Boissonnas in New Canaan = Habitation Boissonnas à New Canaan = The Boissonnas house in New Canaan

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330194>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

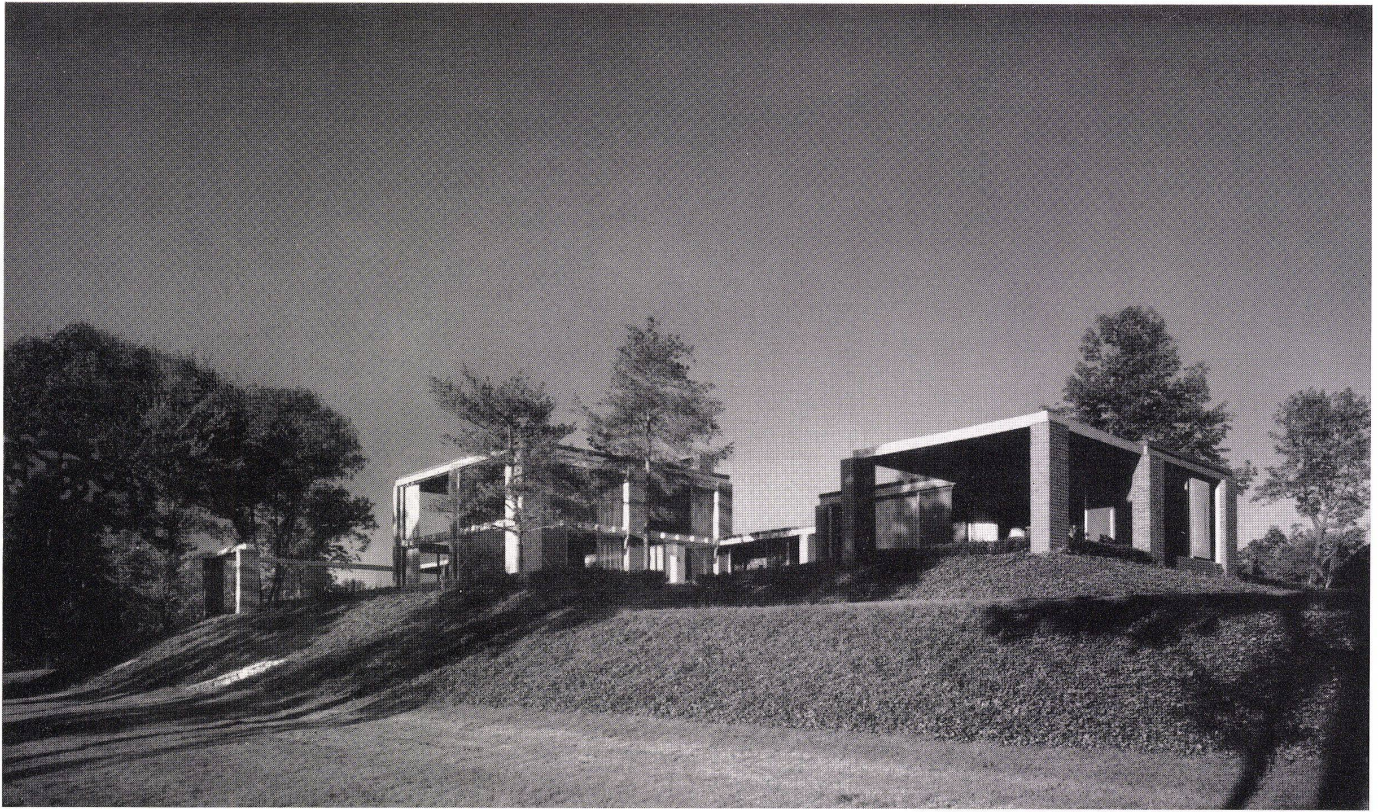
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Philip Johnson

Haus Boissonnas in New Canaan

Habitation Boissonnas à New Canaan
The Boissonnas house in New Canaan

Gebaut 1955/56

1
Ansicht von Südosten. Rechts der Sitzplatz vor dem Elternschlafzimmer, in der Mitte der zwei Geschosse hohe Bau mit dem Wohnraum.

Vue du sud-est. A droite le groupe de sièges devant la chambre à coucher des parents, au milieu l'unité haute de deux étages contenant la salle de séjour.

View from the southwest. To the right the seating area in front of the parents' bedroom, in the middle the two-floor building containing the living-room.

2
Grundriß 1 : 300.

Plan.

1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall

2 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room

3 Eßraum / Salle à manger / Dining-room

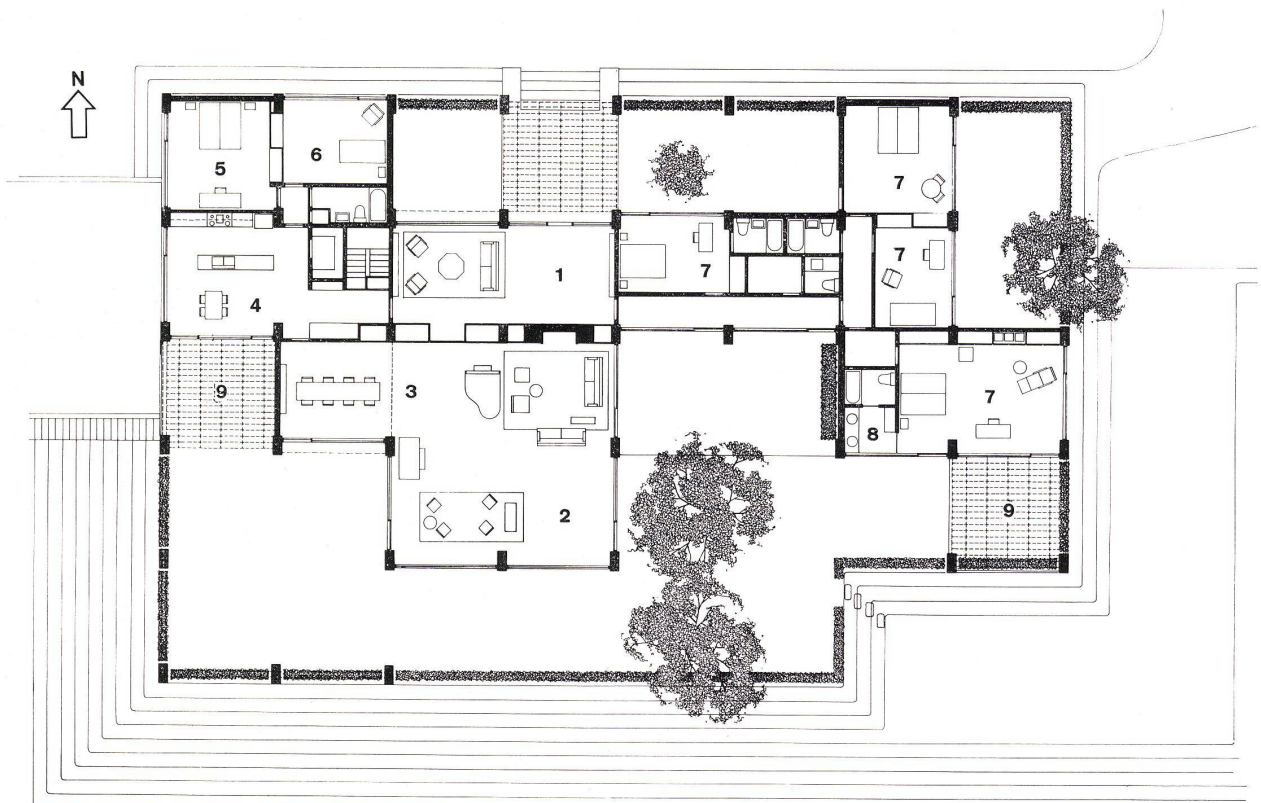
4 Küche / Cuisine / Kitchen

5 und 6 Hausangestelltenzimmer / Chambres des domestiques / Servants' rooms

7 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom

8 Ankleideraum / Cabinet / Dressing room

9 Gedeckter Sitzplatz / Séjour couvert / Covered seating area





Das Haus von Philip Johnson weckt ähnliche stilkritische Bedenken wie das Botschaftsgebäude von The Architects Collaborative. Der außerordentlich schönen räumlichen Gestaltung in durchaus modernem Sinn (modern deshalb, weil sich gleiche räumliche Strukturen in früheren Stilepochen nicht finden) steht eine Gestaltung in den Einzelheiten gegenüber, die dem Klassizismus verwandt ist.

Die Pfeiler mit 2 x 4 Steinen im Grundriß (also konstruktiv übermäßig dimensioniert) begrenzen die offenen und geschlossenen Räume vertikal außerordentlich stark; sie begrenzen, trennen und bilden Ansätze zu Rahmen, welche die dazwischenliegenden Flächen oder Räume beherrschen (im Gegensatz zu den Bauten von Mies van der Rohe, wo die Rahmen die Wand nicht beherrschen, sondern gleichgewichtig mit ihr auftreten).

Das Haus steht inmitten der Wälder von Connecticut, unweit des eigenen Hauses von Philip Johnson und der Häuser von Breuer und Calder.

Der Bauherr ist Geologe; die Mitglieder der Familie sind leidenschaftliche Musikliebhaber und pflegen besonders das Orgelspiel.

Die Pfeiler und Wände sind mit blaßroten Backsteinen gemauert; zwischen die Pfeiler sind großformatige Scheiben in Metallrahmen gesetzt, die sowohl im einstöckigen Teil wie in dem in doppelter Höhe ausgeführten Wohnraum vom Boden bis zur Decke reichen.

Der zwei Geschosse hohe Wohnraum ist deutlich aus den eingeschossigen Flügeln und Portiken herausgehoben.

Die inneren Trennwände bestehen aus Holztäfelungen, die Fußböden aus den gleichen gebrannten Ziegelsteinen wie jene der Mauern.

Das ganze Haus ist einstöckig, mit Ausnahme des großen Wohnraumes. Er weist die doppelte Höhe auf, um der Orgel genügend Raum für eine gute Akustik zu bieten. Die Pfeifen der Orgel sind unterirdisch angeordnet; im Boden befindet sich ein Gitter, aus dem die Schallwellen austreten.

Eingangsfassade von Nordwesten. Links die Schlafzimmer, rechts die Hausangestelltenzimmer.

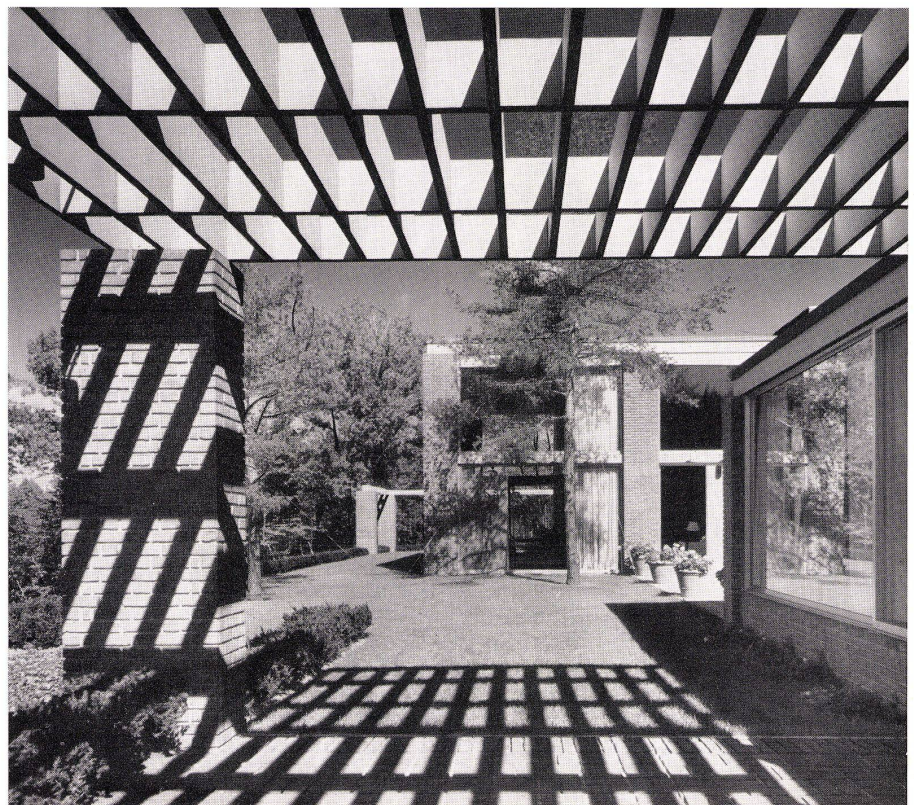
Façade d'entrée au nord-ouest. À gauche les chambres à coucher, à droite les chambres des domestiques.

Entrance elevation on the northwest. To the left the bedrooms, to the right the servants' bedrooms.

Blick vom Sitzplatz vor dem Elternschlafzimmer zum zwei Geschosse hohen Gebäude des Wohnraumes.

Vue du groupe de sièges devant la chambre des parents vers l'unité haute de deux étages de la salle de séjour.

View from the seating area in front of the parents' bedroom towards the two-floor building containing the living-room.





1

Das Speisezimmer ist unmittelbar mit dem großen Wohnraum verbunden, kann jedoch mit einer Schiebetüre abgeschlossen werden. Seine Decke befindet sich auf der halben Höhe des großen Wohnraumes.

Die lange und schmale Halle dient auch als Bibliothek.

Die großen Fensterflächen werden von Vorhängen abgeschirmt; sie bestehen aus leichtem und fast durchsichtigem Stoff in den Wohnräumen, aus leichten und aus schweren, dichten Stoffen in den Schlafgemächern. Die Vorhänge des Wohnraumes werden mechanisch gezogen.

üe

1 Wohnraum. In der Mitte der Orgeltisch. Rechts Durchblick zum Eßraum. Im Vordergrund, teilweise vom Teppich verdeckt, der Gitterrost, unter dem sich die Orgelpfeifen befinden.

Salle de séjour. Au milieu le buffet d'orgues. A droite vue dans la salle à manger. Au premier plan la grille couvrant le jeu d'orgues, partiellement recouverte par le tapis.

Living-room. The organ keyboard in the middle. To the right view into the dining-room. In the foreground, partly covered by the carpet, grillwork under which are the organ pipes.

2 Partie im Wohnraum. Links Durchblick zur Eingangshalle und rechts zum Gang, der zu den Schlafzimmern führt.

Partie de la salle de séjour. A gauche vue sur le hall d'entrée, à droite sur le couloir allant aux chambres à coucher.

Part of the living-room. To the left view into the front hall and to the right view to the passage which leads to the bedrooms.



2